

Medieninformation - Wien, 08.01.2026

St. Josef Krankenhaus Wien freut sich über 4.272 Babys im Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurden im St. Josef Krankenhaus Wien 4.229 Geburten betreut, davon waren 43 Zwillingsgeburten. Insgesamt kamen damit im Vorjahr 4.272 Babys im Ordensspital im 13. Wiener Gemeindebezirk zur Welt – mehr als in jedem anderen österreichischen Krankenhaus.

„Das Team unseres Eltern-Kind-Zentrums hat im vergangenen Jahr wieder Großartiges geleistet. Dafür möchte ich mich bei allen Ärztinnen und Ärzten, Hebammen und Pflegekräften bedanken“, sagt Primarius Dr. Andreas Brandstetter, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Neben der großen Geburtshilfe gehört zum Eltern-Kind-Zentrum auch eine Kinderabteilung mit Neonatologie.

Die Geburtsstatistik im Detail

2025 wurden im St. Josef Krankenhaus Wien 4.229 Geburten betreut, davon waren 43 Zwillingsgeburten. Insgesamt kamen somit 4.272 Babys zur Welt, 2.197 Buben (51 %) und 2.075 Mädchen (49 %). Während bei den Buben „Noah“ der beliebteste Name war, führte bei den Mädchen „Emma“ die Liste der häufigsten Namen im Jahr 2025 an. Das Durchschnittsgewicht der Babys, die im St. Josef Krankenhaus Wien zur Welt kamen, lag bei 3.388 Gramm, die durchschnittliche Größe bei 51 Zentimeter. Das schwerste Baby hatte 5.110 Gramm; das leichteste Kind brachte 985 Gramm auf die Waage. Im Schnitt wurden 2025 im St. Josef Krankenhaus Wien 11,6 Geburten pro Tag betreut. Am errechneten Geburtstermin kamen nur fünf Prozent aller Kinder zur Welt. Die Kaiserschnitttrate lag – trotz der Größe der Abteilung und der Betreuung von Risikogeburten – bei 30 Prozent. Zum Vergleich: 2024 kamen laut Statistik Austria österreichweit 32,5 Prozent aller Babys per Kaiserschnitt zur Welt.

Die Philosophie: möglichst natürlich

Bekannt ist das Ordensspital vor allem für seinen Fokus auf eine möglichst natürliche Geburt, immer verbunden mit dem Sicherheitsnetz der modernen Medizin. Ein wesentliches Element ist dabei die hebammengeleitete Geburt: Solange alles unauffällig verläuft und die medizinischen Parameter normal sind, werden die Frauen von einer Hebamme betreut. „Das erfahrene und gut ausgebildete Ärzteteam wird in der Regel nur dann hinzugezogen, wenn es Probleme bei der

Geburt gibt oder die Frau es ausdrücklich wünscht“, so Primarius Andreas Brandstetter, der die Abteilung seit 1996 leitet. Er hat wie kein anderer die Philosophie des Hauses geprägt und geht mit Ende Februar 2026 in den verdienten Ruhestand.

Leistungen über die Geburtshilfe hinaus

Im St. Josef Krankenhaus Wien werden seit 1935 Kinder geboren – durch die Integration der Geburtshilfe des Göttlicher Heiland Krankenhauses im Jahr 2019 konnte das Angebot nochmals erweitert werden. Doch die Geburtshilfe endet nicht im Kreißzimmer: Mit einer eigenen Kinderabteilung samt Neonatologie bietet das Haus für Frühgeborene und kranke Neugeborene ein zusätzliches Sicherheitsnetz. Im Mittelpunkt steht dabei die familienzentrierte Betreuung, bei der die Eltern frühzeitig in die Pflege ihrer Kinder einbezogen werden. Ähnliches gilt für das Konzept des Rooming-in auf den beiden Wochenbettstationen. Um den intensiven Kontakt zwischen Mutter und Kind von Geburt an zu fördern, sind sie Tag und Nacht beisammen; die Mutter übernimmt – unterstützt durch Pflegekräfte und Hebammen – von Anfang an die Verantwortung für ihr Baby. Die Einrichtung YoungMum wiederum bietet Frauen unter 20 Jahren eine umfassende, kostenlose Begleitung während der Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Besonders ist auch das Angebot der perinatalen Palliativbetreuung. Ein interdisziplinäres Team begleitet Familien, deren Kind aufgrund einer unheilbaren Erkrankung vor, während oder nach der Geburt sterben wird.

Fotomaterial unter <https://www.sjk-wien.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/> bzw. www.vinzenzgruppe.at/presse

Fotohinweis:

Bild 1 und 2: 2025 kamen im St. Josef Krankenhaus Wien 4.272 Babys zur Welt – mehr als in jedem anderen österreichischen Krankenhaus.

Bild 3: Primarius Andreas Brandstetter (im Bild mit der leitenden Hebamme Irene Richter) hat wie kein anderer die Philosophie einer möglichst natürlichen Geburtshilfe geprägt.

Fotocredit für alle Bilder: St. Josef Krankenhaus Wien / Fotografin: Alek Kawka

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Anita Knabl-Plöckinger, MAS

St. Josef Krankenhaus GmbH

Leitung Kommunikation

T: +43 1 878 44-4580, M: +43 664 88 41 96 44

anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at

www.sjk-wien.at

St. Josef Krankenhaus Wien

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Ordensspital und Teil der Vinzenz Kliniken Wien – einer der drei Regionen des Kompetenzfeldes Kliniken der Vinzenz Gruppe. Unsere Fachklinik mit Eltern-Kind-Zentrum, Onkologie und Tumorchirurgie steht allen Patientinnen* und Patienten* offen.

Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, bieten wir ein breites Angebot rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Tumorerkrankungen, v.a. von Brust, Darm, Speiseröhre und Magen. Eine umfassende internistische, chirurgische und gynäkologische Betreuung sowie eine moderne Radiologie und Anästhesie runden das Angebot ab. Ziel ist, Menschen in lebensverändernden Situationen medizinisch und persönlich bestmöglich zu begleiten.

Unsere Klinik ist gefördert aus Mitteln des Wiener Gesundheitsfonds.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at